



Die Zahl der „Günchinger“ Wallfahrer, die für mindestens 15 Teilnahmen geehrt worden sind, konnte sich sehen lassen.

Foto: Schön

Die Jubiläumskerzen sind begehrt

EHRUNG Diese wurden beim Nachtreffen der Altötting-Fußwallfahrer der Günchinger Pilgergruppe an zahlreiche Teilnehmer überreicht.

VON WOLFGANG SCHÖN

LANDKREIS. Tradition hat es bei den Oberpfälzer Pilgergruppen der „Altötting-Fußwallfahrer“, dass sie im Herbst zu ihren Nachtreffen zusammenkommen und hier auch ihre Wallfahrtsjubilare ehren.

Die Günchinger Pilgergruppe war bei der diesjährigen 327. Altötting-Wallfahrt im Mai diesen Jahres mit über 400 Fußwallfahrern zum Marienheiligtum unterwegs. In der Heilig-Kreuz-Kirche in Neumarkt traf man sich nun am vergangenen Samstagabend zunächst zum gemeinsamen Gottesdienst, der von der Instrumental- und Gesangsgruppe der Günchinger Pilgergruppe musikalisch gestaltet wurde.

Pater Christoph lud ein

Für Pater Christoph als dem zuständigen Ortsgeistlichen sei der Wallfahrtsgottesdienst immer ein ganz besonderer Gottesdienst, „weil hier das Christsein auch gezeigt wird und die schönen Marienlieder gesungen werden“. Der Geistliche dankte den Wallfahrern für ihr offenes Bekenntnis zum Glauben, was gerade auch durch

die Teilnahme an einer Wallfahrt zum Ausdruck gebracht werde. Er lud die „Günchinger“ auch für die kommenden Jahre zu den Nachtreffen in seine Kirche ein.

Im Sammüller-Saal am Schafhof wurden dann die Wallfahrtsjubilare geehrt. Bei 15 Teilnahmen an der Wallfahrt bekommt man erstmals eine dieser wertvollen Jubiläumskerzen überreicht, danach nach jeweils fünf weiteren Teilnahmen. Peter Zollbrecht aus Lauterhofen wurde unter dem Beifall der wiederum sehr zahlreich anwesenden Wallfahrergemeinschaft für 35 Teilnahmen an der Altötting-Wallfahrt der Oberpfälzer Pilgergruppen ausgezeichnet. Bemerkenswert dabei ist, dass Peter Zollbrecht

nicht nur den rund 160 Kilometer langen Weg zur Gnadenmutter nach Altötting zurücklegt, sondern dabei auch noch einen der vier schweren Lautsprecher trägt, die im Günchinger Pilgerzug mitgeführt werden.

Wallfahrtsführer Christian Weigert dankte allen, die wieder zum Gelingen der 327. Altötting-Wallfahrt mit beigetragen hatten, sei es in der Vorbereitung mit der Organisation, wie dann auch in der Durchführung selbst, bei der verschiedene Dienste wie die Verkehrssicherung oder auch das Vorbeten und Singen notwendig sind. „Nur wenn alle mitmachen und mit dem Herzen dabei sind, kann so eine Wallfahrt auch gelingen“, sagte der Pilgerführer, der dann auch von

„seiner Günchinger Pilgergruppe“ als deren Leiter bestätigt wurde.

Seine beiden Stellvertreter wurden neu bestimmt. Diese sind zukünftig Johann Stigler aus Günching und Theo Dirnhofer aus Stauf, zwei langjährig erfahrene Altötting-Wallfahrer, die den letztendlich verantwortlichen Pilgerleiter Christian Weigert zukünftig tatkräftig unterstützten werden. Davon zeigte sich auch der Gesamtpilgerführer der vier Oberpfälzer Fußwallfahrergruppen, Georg Schön aus Rasch, überzeugt.

Personalia entschieden

Dieser war ebenfalls zum Nachtreffen der Günchinger Pilgergruppe gekommen und hatte hier die Bestimmung deren zukünftiger Pilgerführung inne. Christian Weigert, Johann Stigler und Theo Dirnhofer vertreten die Günchinger Pilgergruppe zukünftig auch in der Vorstandschaft des „Vereins der Oberpfälzer Fußwallfahrer“. Der Verein war im Jahr 2008 aus juristischen und versicherungstechnischen Gründen für die Fußwallfahrten nach Altötting gegründet worden.

Beim Nachtreffen mit dabei war auch Pfarrer Jan Lamparski aus Günching, der sich auch weiterhin in die seelsorgerische Begleitung des Günchinger Pilgerzuges mit einbringen wird, wie bekannt gegeben wurde. Angeregt wurde, das Nachtreffen der Günchinger Pilgergruppe zukünftig immer am letzten Samstag im Oktober abzuhalten.

ALS WALLFAHRTSJUBILARE WURDEN GEEHRT:

► **Für 15 Teilnahmen:** Bernhard Nappert aus Berg, Irmgard Weigert (Weigendorf) und Adelheid Gottschalk (Wappersdorf).

► **20 Teilnahmen:** Maria Hiereth (Günching), Barbara Brandl (Loderbach), Gustav Gradl (Kleinalfalterbach), Wally Weber (Deining), Anni Kratzer (Unterölsbach) und Bernhard Hollweck (Loderbach).

► **25 Teilnahmen:** Josef Wittmann (Sindlbach), Gottfried Spallek (Lauterhofen), Konrad Niebler (Pilsach), Wally Fink (Deining), Johann Wittmann (Wofenbach), Josef Bauer (Möning), Anton Kirsch (Deining), Richard Meyer (Unter-

wiesenacker), Herrmann Huf (Günching) und Michael-Kurt Sickinger (Neumarkt).

► **30 Teilnahmen:** Monika Kürzinger (Kadenzhofen), Willibald Iberl (Loderbach), Leonhard Kastner (Berg) und Josef Kirsch (Waltersberg).

► **35 Teilnahmen:** Peter Zollbrecht aus Lauterhofen.

► **Günchinger-Altötting-Fußwallfahrergruppe:** Für die Pilgerleitung bestimmt wurden von den Wallfahren folgende Wallfahrer Christian Weigert (Klapfenberg), Johann Stigler (Günching) und Theo Dirnhofer aus Neumarkt-Stauf. (pus)